



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Zumeldung des LJV zur Pressemitteilung „Wildlebender Luchs bei Pforzheim mit Halsbandsender ausgestattet“ der FVA

Wieder ein Luchs am Sender: Jäger liefern das Fundament für das Wildtiermonitoring in Baden-Württemberg

Der Landesjagdverband Baden-Württemberg bildet Jäger zu Luchs-Experten aus.

„Die bisher bereits zugewanderten Luchse zeigen auf, dass es potenziellen Lebensraum für sie in Baden-Württemberg gibt. Für diese Luchse hat der Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V. (LJV) schon von Anfang an die Patenschaft übernommen. Das gilt nun auch für ‚Portus‘. Bei unserer langjährigen Arbeit am Luchs haben Jäger als Experten im Luchs-Monitoring eine Schlüsselfunktion für das Projekt“, sagte der Wildbiologe Klaus Lachenmaier vom LJV anlässlich der Besenderung von Luchs „Portus“ im Nordschwarzwald.

Der LJV gehört zu den Kooperationspartnern der Bestandsstützung. Um die Entwicklung einer Population zu unterstützen, bietet der Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V. Schulungen an, um Jäger zu Ansprechpartnern für Fragen zu diesen großen Beutegreifern fortzubilden.

„Die Jägerschaft übernimmt Verantwortung für alle Arten des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes, um dem Anspruch eines ganzheitlichen Wildtiermanagements gerecht zu werden“, so Wildbiologe Lachenmaier.

Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
Mitglied im Deutschen Jagdverband e.V. | Anerkannte Naturschutzvereinigung nach § 3 UmwRG
Vereinsregister AG Stuttgart Nr. 1167 | Steuernummer 99059/20111

Geschäftsstelle | Felix-Dahn-Straße 41 | 70597 Stuttgart | Telefon 0711 99 58 99-0 | Fax 0711 99 58 99-99
info@landesjagdverband.de | www.landesjagdverband.de

*Jagd ist:
Auftrag und
Leidenschaft*